

27. Februar 2026

Pressemitteilung

A38: Fahrbahnerneuerungen bei Lützen

Von Anfang März bis Dezember 2026 wird auf der A38 bei Lützen die Richtungsfahrbahn Leipzig auf einer Länge von rund 7,5 Kilometern erneuert. Die Baumaßnahme betrifft den Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Leuna und der Anschlussstelle Leipzig-Südwest, jedoch ohne die Anschlussstellen selbst. Im betroffenen Bereich liegen das Autobahnkreuz Rippachtal, das die A38 mit der A9 verbindet, sowie die Anschlussstelle Lützen.

Neben der Fahrbahnerneuerung werden zwei Bauwerke instandgesetzt. Zudem erfolgen Erneuerungsarbeiten an der Sicherheitsausstattung, der Beschilderung und der Markierung.

Die Maßnahme wird unter laufendem Verkehr durchgeführt. Sämtliche bauvorbereitenden Arbeiten wurden bereits im vorherigen Bauabschnitt 2024 abgeschlossen. Aktuell folgen weitere vorbereitende Tätigkeiten, darunter Gehölzschnitt und die Erneuerung von Wildschutzzäunen.

Die Erhaltungsmaßnahme ist aufgrund der Liegezeit von mittlerweile 26 Jahren sowie einer konstant hohen Verkehrsbelastung von circa 17.000 Fahrzeugen pro 24 Stunden mit hohem Schwerverkehrsanteil für dieses Jahr priorisiert.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 17,1 Millionen Euro.

Der fließende Verkehr wird während der Bautätigkeiten in einer sogenannten 3+0-Verkehrsführung auf der Richtungsfahrbahn Göttingen geführt. Dabei stehen zwei Fahrstreifen in Richtung Leipzig und ein Fahrstreifen in Richtung Göttingen zur Verfügung. Im Bereich des Autobahnkreuzes Rippachtal kommt eine 3+1-Verkehrsführung zum Einsatz, um den Verkehr zwischen beiden Autobahnen weitgehend aufrechtzuerhalten.

Während der Hauptbauphase müssen sowohl die Anschlussstelle Lützen als auch die Rampe von der A9 aus Richtung Berlin auf die A38 in Fahrtrichtung

Leipzig vorübergehend gesperrt werden. Die Umleitungen erfolgen über die Anschlussstelle Leipzig-Südwest und das Kreuz Rippachtal und sind sowohl auf der A38 als auch im Basisnetz umfassend ausgeschildert. Über eventuelle verkehrliche Änderungen informieren wir fortlaufend.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Baustellenbereich, um die eigene und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu gewährleisten.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Theresa Looke

Pressesprecherin/ Referentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0152 / 06183887

presse.ost@autobahn.de

Magdeburger Straße 51

06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

www.autobahn.de/ost



@autobahn_ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die Autobahn GmbH des Bundes ist verantwortlich für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung, das Verkehrsmanagement sowie die vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen. Seit dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 vereint die Autobahn GmbH die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken der regionalen Verankerung ihrer zehn Niederlassungen. Mit mehr als 13.000 Kilometern Autobahnnetz und rund 15.000 Mitarbeitenden ist die Gesellschaft einer der größten Autobahnbetreiber Europas.